
Subject: Eine Odyssee namens Haartransplantation
Posted by [NeueHaarlinie](#) on Wed, 02 Jan 2013 21:14:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrliche Tipps! Neidel, Heitmann und Co. / Deutschland oder Ausland? - Eine Odyssee namens Haartransplantation

Ich möchte meine Geheimratsecken abschaffen oder zumindest dezimieren. Ich war deshalb bei Dr. Neidel und dieser war okay, wollte mir 1000 Haarwurzeln mit FUE verpflanzen. Was mich aber wunderte, dass er sagte man solle danach schauen ob man vielleicht dann später bei einer 2. Operation noch mal nachbessert, wenn das Ergebnis nicht den Erwartungen entsprechen würde. Außerdem erzählte ich ihm von meiner Veranlagung zur Narbenbildung. Deshalb riet er mir erstmal einen Test zu machen mit 100Grafts. Um zu sehen ob ich später am Hinterkopf Narben haben werde. Kosten 1000 Euro. Ich trage im Nackenbereich die Haare kurz rasiert (Boxernaken) und habe keine Lust auf Narben.

Hmm dann wurde mir Kö Hair empfohlen. Die sollen wohl dem Fußballspieler Wayne Rooney operiert haben!?

Hier ließt man einige Ratschläge, man solle zu Hattingen Hair gehen. Ich habe ein Telefonat mit dem zuständigen Arzt geführt, welcher auch sehr nett war, aber es wunderte mich, dass in Deutschland nur ein schlecht geschultes Call Center seine Anrufe entgegen nimmt. Auf der Webseite wird er nicht genannt nur ein Prof. Dr. Dr. Voy. Hattingen liegt bei Bochum. Warum nennen die sich so wenn sie in der Schweiz sind!?

Dann eben wird ein Dr. Heitmann aus der Schweiz empfohlen und dieser nette Herr Kreamer von HairForLife usw. Wer blickt denn da noch durch?

Tenor immer: In Deutschland gibt es keine gute Haar Ops. Neidel sei kein Künstler, würde nicht filigran genug arbeiten. Man solle ins Ausland gehen. Da wären tolle Operateure bezüglich Dichte usw.

Was ist dran an den ganzen gezeigten Ergebnissen? Photoshop?

Und was ist dran an den ganzen Ratschlägen hier? Schreiben die Ärzte und Teams hier selbst die Empfehlungen, oder bitten deren Kunden hier zu posten? Alles Marketing und Werbung?

Wer hat sich operieren lassen und kann mir ehrliche Tipps geben? Steht mir für ein Gespräch zur Verfügung?

Ist es nicht vielleicht wirklich so, dass oftmals Haartransplantationen in die Hose gehen? Wenn Dr. Neidel schon von Anfang an mit möglicher zweiter OP kommt wegen Geheimratsecken (1000 Grafts)?

Wie sieht es eigentlich mit der Haftung aus?? Ist es da nicht besser sich in Deutschland operieren zu lassen als in der Türkei. Wenn alles mal in die Hose geht!?

Möchte dieses Jahr loslegen, doch Geld gibt man besser nur einmal aus. Lieber zu viel prüfen

als zu wenig. Habe keine Lust 5000 Euro wegzuschmeißen im Leichtsinn.

Bitte meldet Euch bei mir und teilt mir Eure Erfahrungen mit! Das Angebot ist zu groß und die Verunsicherung noch größer. Danke!!
